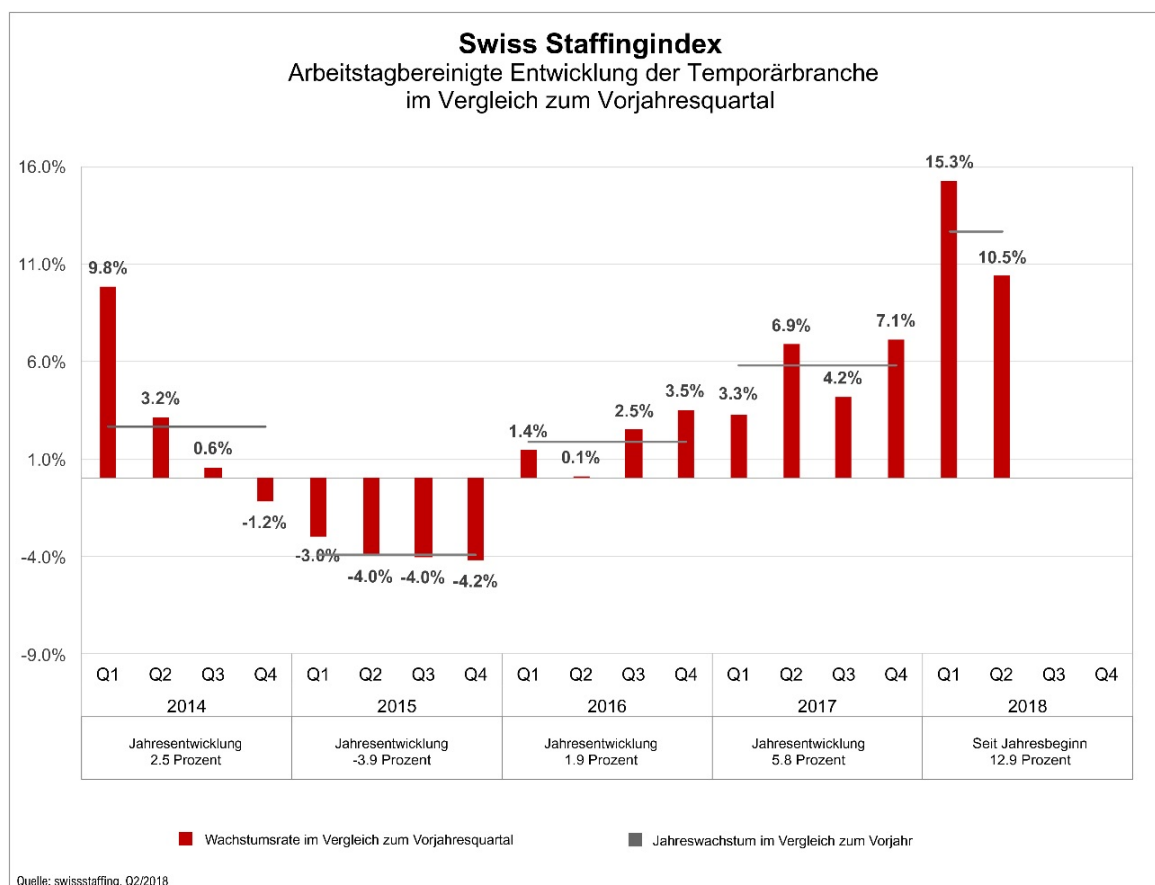


Halbjahresbilanz: Temporärbranche wächst mit 12,9 Prozent

Der Schweizer Arbeitsmarkt brummt. Dies spüren auch die Schweizer Personaldienstleister. Um 12,9 Prozent stiegen im 1. Halbjahr die geleisteten Arbeitsstunden der Temporärarbeitenden im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Im 2. Quartal verlangsamte sich das Wachstum auf 10,5 Prozent. Der aktuelle Wirtschaftsaufschwung kommt zunehmend bei den Stellensuchenden an und eröffnet neue Einstiegsmöglichkeiten.



Normale Beschäftigungsform: 365'000 Temporärarbeitende

Neuste Zahlen des Seco zeigen: Im Jahr 2017 arbeiteten 365'000 Menschen in der Schweiz temporär. Gemessen an der Gesamtbeschäftigung in Vollzeitäquivalenten entspricht dies einem Anteil von 2,3%. Auf dem Arbeitsmarkt ist Temporärarbeit eine ganz normale Arbeitsform unter vielen. Dazu passt, dass sich Temporärunternehmen nicht mehr nur als schnelle Vermittler von kurzfristig benötigten

Arbeitskräften verstehen, sondern als Anbieter von umfangreichen Personaldienstleistungen. Gerade KMU nutzen die Möglichkeit, trotz geringer Grösse ein professionelles HR im Hintergrund zu haben.

Risiken: Handelskrieg und Stellenmeldepflicht

Der aktuelle Aufschwung der Temporärarbeit ist auf ein starkes Stellenwachstum im Bereich der Industrie zurückzuführen. Die internationale Konjunktur und der schwächere Franken beflügeln den Export und schaffen dank neuer Aufträge mehr Arbeitsplätze. Die Gefahr eines Handelskrieges schwebt somit auch über dem Geschäft der Schweizer Temporärbranche. Im Inland droht die Stellenmeldepflicht den Personaldienstleistern das Leben schwer zu machen. Da Temporärunternehmen permanent nach geeigneten Kandidaten suchen und rasch vermitteln, bremst die Meldepflicht oft mehr als sie nutzt. Die Stellenmeldepflicht ist aber auch eine Chance: Personaldienstleister können ihre Unternehmenskunden bei der Umsetzung unterstützen.

→ Weitere Informationen:

Auf der Folgeseite finden Sie die Eckdaten des Index und die Entwicklung der zugrundeliegenden Indexwerte. Weitere Statistiken finden Sie über [diesen Link](#).

Marius Osterfeld, Ökonom

Tel: 044 388 95 40 / 079 930 45 25, marius.osterfeld@swissstaffing.ch

Blandina Werren, Leiterin Kommunikation

Tel: 044 388 95 35, blandina.werren@swissstaffing.ch

www.swissstaffing.ch

www.die-temporaerarbeit.ch

Die Eckdaten des Swiss Staffingindex	
Berücksichtigte Temporärunternehmen	200 Unternehmen
Erfasste Einsatzstunden pro Jahr	76 Millionen
Marktabdeckung	42 Prozent
Periodizität der Veröffentlichung	quartalsweise
Datenerhebung	monatlich
Nächster provisorischer Erscheinungstermin	25. Oktober 2018

Quelle: swissstaffing, Q2/2018

Die Index-Entwicklung des Swiss Staffingindex in der Übersicht, Basis: Q1 2012

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Q1	100	104.1	114.3	110.9	112.4	116.1	133.9
Q2	136.3	144.3	148.9	143.0	143.1	153.0	169.1
Q3	153.8	159.9	160.9	154.4	158.3	165.0	
Q4	138.2	147.5	145.7	139.6	144.5	154.7	

Quelle: swissstaffing, Q2/2018

swissstaffing ist das Kompetenz- und Servicezentrum der Schweizer Personaldienstleister. Als Arbeitgeberverband vertritt swissstaffing die Anliegen seiner 385 Mitglieder gegenüber Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. swissstaffing ist Sozialpartner des GAV Personalverleih, dem Vertragswerk mit den meisten unterstellten Arbeitnehmenden in der Schweiz.

Studien zu Temporärarbeitenden und Personaldienstleistern in der Schweiz

Im Auftrag von swissstaffing führt das Marktforschungsinstitut gfs-Zürich regelmässig Befragungen durch. Zu den aktuellen Studien gelangen Sie über [diesen Link](#).